

JUNGES THEATERLAND



JUGEND
BEGEGNUNGS
FESTIVAL

THEATERZENTRUM
DEUTSCHLANDSBERG

29. – 31. MAI
2026



RABIAT

Ein Festival, das jungen Perspektiven Raum gibt. Der Name ist dabei Programm: RABIAT steht für eine Haltung. Für den Mut, laut zu sein, Fragen zu stellen und sich einzumischen. Für ein Theater, das nicht gefällig sein muss, sondern direkt, neugierig und manchmal unbequem. Hier treffen Gruppen aus verschiedenen Regionen Österreichs aufeinander, zeigen ihre Arbeiten und teilen ihre Fragen mit dem Publikum.

FREITAG, 29. MAI



© Alba Vittu Studio

15:00 – 16:30	CHECK-IN DER GRUPPEN	JUFA DEUTSCHLANDSBERG
17:00	ERÖFFNUNG	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG
18:00	DRAMAWERKSTATT 2026	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG
20:00	PARTY	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG

SAMSTAG 30. MAI

10:00 – 12:30	WORKSHOPS	JUFA UND MS DEUTSCHLANDSBERG
13:00	MITTAGESSEN	JUFA DEUTSCHLANDSBERG
14:30 – 16:30	AUTORITÄT	MS DEUTSCHLANDSBERG



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Gastgeber des Festivals ist das theaterzentrum deutschlandsberg, das seit vielen Jahrzehnten die Theaterarbeit in der Region prägt. In Spielclubs, Workshops und Eigenproduktionen sammeln hier Kinder und Jugendliche ihre ersten Bühnenerfahrungen. Zahlreiche professionelle Schauspieler:innen und Theatermacher:innen haben im Theaterzentrum ihre ersten Schritte auf der Bühne gemacht.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER STADTGEMEINDE DEUTSCHLANDSBERG

PROGRAMM UND ORGANISATION
VERENA KIEGERL UND
GERD WILFING

TECHNISCHE EINRICHTUNG
FRANCIS KÜGERL, JULIAN PIXEL
SCHMIEDERER, MORITZ TRUPPE

MODERATION
ARLIND HAGJAJA

MAIL:
HELLO@THEATERLAND.AT

THEATERLAND.AT

CI & DESIGN
SCHICKERIA STUDIO

17:00	LIA IST ANDERS	LASSNITZHAUS
18:00	ABENDESSEN	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG
20:00	JUGEND OHNE GOTT	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG
21:00	PARTY	THEATERZENTRUM DEUTSCHLANDSBERG

SONNTAG 31. MAI

10:00	WARM-UP	JUFA DEUTSCHLANDSBERG
11:00	DIE WELLE	LASSNITZHAUS
13:00	GEMEINSAMER ABSCHLUSS	LASSNITZHAUS

PRODUKTIONEN



THEATERZENTRUM
DEUTSCHLANDSBERG

SPIELTERMIN
29.5. | 18:00

DAUER
100 MIN

GESAMTLEITUNG
THORSTEN ZERHA

DRAMAWERKSTATT 2026

Ein Abend voller Uraufführungen! Die nächste Generation junger Theatermacher:innen präsentiert in der dramawerkstatt 2026 Uraufführungen selbst geschriebener und erarbeiteter Texte: Eine spannende und vielseitige Revue!

ICH BIN ...
VON MELINA TOTH
REGIE: MARIE KRAUSS,
MIT: FELINA FREYDL

FERNSEHSHOW
VON KATHARINA NEBEL
REGIE: MAXIMILIAN
RÜGE, MIT: JOSEF GUTS-
CHI, MARIANNA
KORBOVA, LENA PÖTL
UND FABIAN WOLF

**AM KÖNIGSHOFE -
A GSPUSI GEHT NO**
VON LAURA-MARIE
KUMPITSCH
REGIE: FABIAN WOLF,
MIT: MARIE MASSER,
JOHANNA PAYER, KRI-
STINA SONNLEITNER
UND KALLEOPE SOYGÜL

CALYPSO
VON FABIAN WOLF
REGIE: MELINA TOTH,
MIT: MARIE MASSER
UND KRISTINA
SONNLEITNER

IRRITIERIDI
VON LENA PÖTL
REGIE: KATHARINA
NEBEL, MIT: NORA
LIECHTENSTEIN,
JOHANNA PAYER UND
ALEXANDRA RÖXEIS

DIE ALLTAGSNACHT
TEXT & REGIE: NORA
LIECHTENSTEIN
MIT: FELINA FREYDL,
LAURA-MARIE
KUMPITSCH UND
KALLEOPE SOYGÜL

LIA IST ANDERS



©Gregor Rüttner-Vicht

TERMIN 30.5. | 17:00
DAUER 30 MIN
ORT LASSNITZHAUS

Am Tag vor ihrem 18. Geburtstag sitzt Lia im Zug Richtung Zukunft. An jeder Haltestelle steigen Erinnerungen zu: Momente von Anpassung, Ausgrenzung und Zweifel – aber auch von Mut. Neun junge Darsteller*innen verkörpern gemeinsam eine Figur und machen ihre inneren Stimmen sichtbar. Zwischen Stillstand und Aufbruch entscheidet sich Lia, nicht länger zu schweigen. Eine berührende, vielstimmige Reise über Anderssein und Selbstannahme.

REGIE
GREGOR RÜTTNER-VICHT

ES SPIELEN
ANNE SCHILLIG, BARBARA ERBLER, INA LEOPOLD,
JAKOB DANNINGER, JOHANNA SÖRGER, KATHARINA
SALMUTTER, KLARA SCHWARZOTT, LARA DVORAK,
LAURENZ SCHOLZ



THEATERFABRIK WEIZ

JUGEND OHNE GOTT



©Clemens Nestroy

TERMIN 30.5. | 20:00
DAUER 60 MIN
ORT TZD

Wir sehen keine Perspektive für Erfolg mehr. Wir haben es versucht, es hat nicht gereicht. Wir glauben nicht mehr an Frieden und nicht mehr an das Gute im Menschen. Nicht mehr an leere Worte und Versprechen, nicht mehr an Wunder. Wofür noch kämpfen? Woran noch glauben? Alles zu mühsam, zu aussichtslos, die Machtverhältnisse zu eindeutig. Wenn wir nichts mehr ausrichten können, dann bleibt nur eines: Feiern, denn es gibt kein morgen. "So long, and thanks for all the fish."

REGIE
ANGI SCHALLERL, DAVID VALENTEK

ES SPIELEN
SEBASTIAN HABERECKER, LUCY HARTMANN,
LEONARD REISNER, DARYNA TSYHICHKO,
JONA WICHER, MAYA WILD



THEATER LICHTERLOH,
THEATER AN DER HTL VILLACH

TERMIN 31.5. | 11:00
DAUER 90 MIN
ORT LASSNITZHAUS

DIE WELLE



©Leon Dehald

Basierend auf dem Roman von Morton Rhue zeigt „Die Welle“, wie leicht Menschen durch Gruppendruck und Autorität manipulierbar sind. Eine Lehrerin startet ein Experiment, um ihrer Klasse die Mechanismen des Nationalsozialismus zu verdeutlichen. Mit Regeln, Disziplin und starkem Gemeinschaftsgefühl entsteht rasch eine gefährliche Dynamik: Kritisches Denken schwindet, Außenseiter werden ausgeschlossen, Mitläufer fühlen sich überlegen. Das Experiment gerät außer Kontrolle. Am Ende erkennen alle, wie schnell Freiheit, Verantwortung und moralisches Handeln verloren gehen können.

REGIE
GÜNTHER HOLLAUF

REGIEASSISTENZ
MARIA STEGER

BÜHNENBAU
HERBERT FEISTRITZER

ES SPIELEN
INDIA NIKOLASCH, LUCY AMLACHER, NINA
MAREK, SOPHIE OBERDORFER, MICHAEL
RAINER, SANDRO KÖSTENBERGER, MATTEO
RIGOTTI, ILIAS WEISSEL, JAKOB SCHMETTE,
SEBASTIAN BRANDSTÄTTER, FELIX PROCH-
NIG, ABDEL SALAM AMIRIS, HANNA BORO-
WAN, MAXI SCHILCHER, JANA KUCHLING,
ANNA FARYS, FABIAN KIRCHSTEIGER, NICO
OBILTSCHNIG



WORKSHOPS UND AUSTAUSCH

Neben den Aufführungen bietet RABIAT Raum für Gespräche, Workshops und gemeinsame Reflexion. Gruppen begegnen einander nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Austausch über ihre Arbeitsweisen, Themen und Erfahrungen.

LEITUNG
NESTROY - PREISTRÄGERIN
BARBARA CARLI

ZEITRAUM
30.5. | 10:00 – 12:30

ORT
JUFA DEUTSCH-
LANDSBERG

RATZ FATZ - FERTIG!

In diesem Workshop muss es schnell gehen: wie bilden wir eine Gruppe mithilfe von gruppendynamischen Übungen – im besten Fall reicht eine Übung, wir kennen uns ja schon einen Tag lang. Wir einigen uns auf ein Thema, improvisieren dazu Szenen und fügen diese zu einem Theaterstück zusammen. Sind ja alle Theatermenschen, da geht sowas. Rabiati schnell, rabiati körperlich, rabiati überfordernd. Mein Herz klopft jetzt schon.

LEITUNG
ZAID ALSALAME

ZEITRAUM
30.5. | 10:00 – 12:30

ORT
JUFA DEUTSCH-
LANDSBERG

1000 UND EINE GESCHICHTE

Ich bin Zaid Alsalam aus Bagdad im Irak! Ich bin als Schauspieler, Drehbuchautor und Kabarettist tätig. In unserem Workshop werden wir gemeinsam spielen, improvisieren, erzählen und lachen, garantiert! Wir wollen ausprobieren, wie man auf der Bühne Gefühle, Fantasie und eigene Geschichten lebendig macht. Dabei geht es darum, Spaß zu haben, mutig zu sein und gemeinsam etwas Neues zu entdecken.

LEITUNG
NESTROY - PREISTRÄGER FELIX HAFNER

ZEITRAUM
30.5. | 10:00 – 12:30

ORT
MS DEUTSCH-
LANDSBERG

STÜCKENT- WICKLUNG FÜR LEITER:INNEN

Gemeinsam wird ein Thema gefunden, ein szenisches Grundsetting und die wichtigsten Schritte zur weiteren Szenen- und Textentwicklung skizziert und ausprobiert. Welche Möglichkeiten gibt es, um ein Stück zu entwickeln? Wie können möglichst alle an diesem Prozess beteiligt sein? Wie kommt es letztendlich zum fertigen Text, der auf die Bühne gebracht wird? Außerdem werden gemeinsam schauspielerische Übungen ausprobiert, die Non-professionals wichtige Grundlagen der szenischen Arbeit vermitteln.

LEITUNG
NESTROY - PREISTRÄGERIN NADJA
BRACHVOGEL

ZEITRAUM
30.5. | 14:30 – 16:30

ORT
MS DEUTSCH-
LANDSBERG

AUTORITÄT

„Das ist das Heft einer Irren!“ Dieser Satz ist mir aus meiner Schulzeit besonders in Erinnerung geblieben. Ausgehend davon habe ich ein theatrales Rechercheprojekt zum Thema Autorität in der Schule entwickelt. Im Workshop erforschen wir, wie Lehrer:innen auf uns wirken: Wer hat uns geprägt, motiviert oder eingeschüchtert? Spielerisch untersuchen wir unterschiedliche Arten von Lehrpersonen. Wie gehen wir mit deren Einfluss durchs Leben?

KATAPULT

NACHWUCHSPREIS FÜR JUNGES THEATER

KATAPULT ist das Wettbewerbsformat für kurze Arbeiten und neue Ideen. Junge Gruppen präsentieren ihre Stückkonzepte in 15-minütigen Performances und erhalten professionelle Rückmeldungen. Den Sieger:innen winkt eine Residency bei einem Theaterland-Festival.

KATAPULT findet erstmals am 27. Februar 2027 im Rahmen des neuen Festivals KRAFT statt – vor jungen internationalen Theatermacher:innen.

Die Ausschreibung erfolgt Anfang Juni!
www.theaterland.at

